

ifo Geschäftsklima Ostdeutschland: Index gesunken

Dresden, 30. Mai 2023 – Die Stimmung der ostdeutschen Unternehmen sank im Mai leicht. Der ifo Geschäftsklimaindex für die gesamte regionale Wirtschaft sank auf 96,2 Punkte, nach 96,5 Punkten im April. Die befragten Unternehmen hoben ihre Lageeinschätzungen leicht. Gleichzeitig verschlechterte sich ihr Ausblick auf die nächsten sechs Monate merklich.

Im ostdeutschen *Verarbeitenden Gewerbe* erwärmte sich das Geschäftsklima im Mai leicht. Die Geschäftslage bewerteten die befragten Industrieunternehmen etwas besser als noch im Vormonat. Auch ihr Ausblick verbesserte sich.

Im ostdeutschen *Dienstleistungssektor* sank die Stimmung im Mai etwas. Die Lageeinschätzungen der Dienstleistungsunternehmen tendierten seitwärts. Ihre Geschäftserwartungen verschlechterten sich leicht.

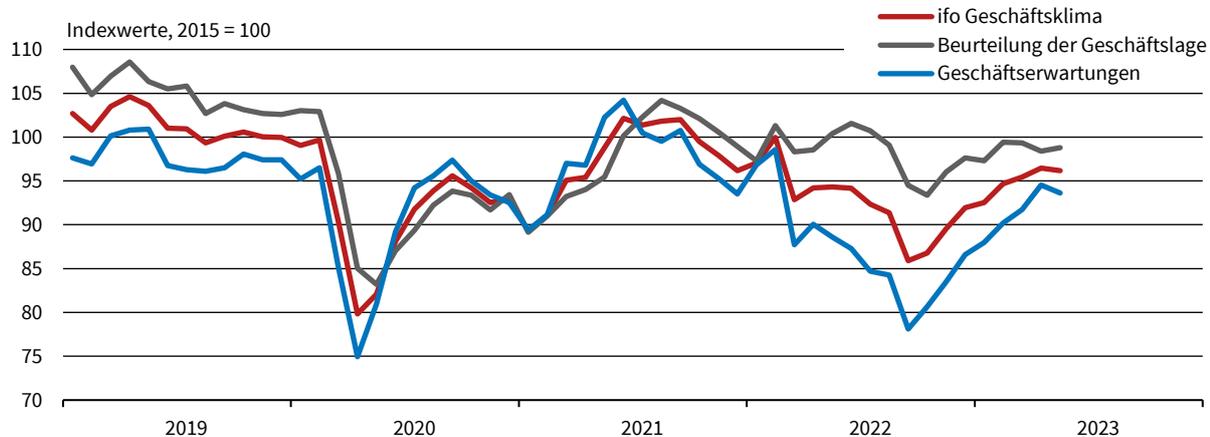
Im ostdeutschen *Handel* fiel das Stimmungsbarometer im Mai leicht. Die befragten Handelsunternehmen bewerteten die laufenden Geschäfte im Vergleich zum Vormonat etwas besser. Gleichzeitig senkten sie ihren Ausblick auf die kommenden sechs Monate merklich.

Im ostdeutschen *Bauhauptgewerbe* kühlte sich das Geschäftsklima im Mai geringfügig ab. Die Lageeinschätzungen der befragten Bauunternehmen gingen spürbar zurück. Ihre Geschäftserwartungen stiegen leicht.

Joachim Ragnitz und Marcel Thum
Geschäftsführer ifo Institut, Niederlassung Dresden

ifo Geschäftsklima Ostdeutschland^a

Saisonbereinigt



^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Mai 2023.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Ostdeutschland (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

	05/22	06/22	07/22	08/22	09/22	10/22	11/22	12/22	01/23	02/23	03/23	04/23	05/23
Klima	94,3	94,2	92,4	91,4	85,9	86,8	89,5	91,9	92,5	94,7	95,4	96,5	96,2
Lage	100,4	101,6	100,7	99,1	94,5	93,4	96,0	97,6	97,3	99,4	99,3	98,4	98,8
Erwartungen	88,6	87,3	84,7	84,3	78,1	80,6	83,5	86,6	88,0	90,2	91,7	94,5	93,6

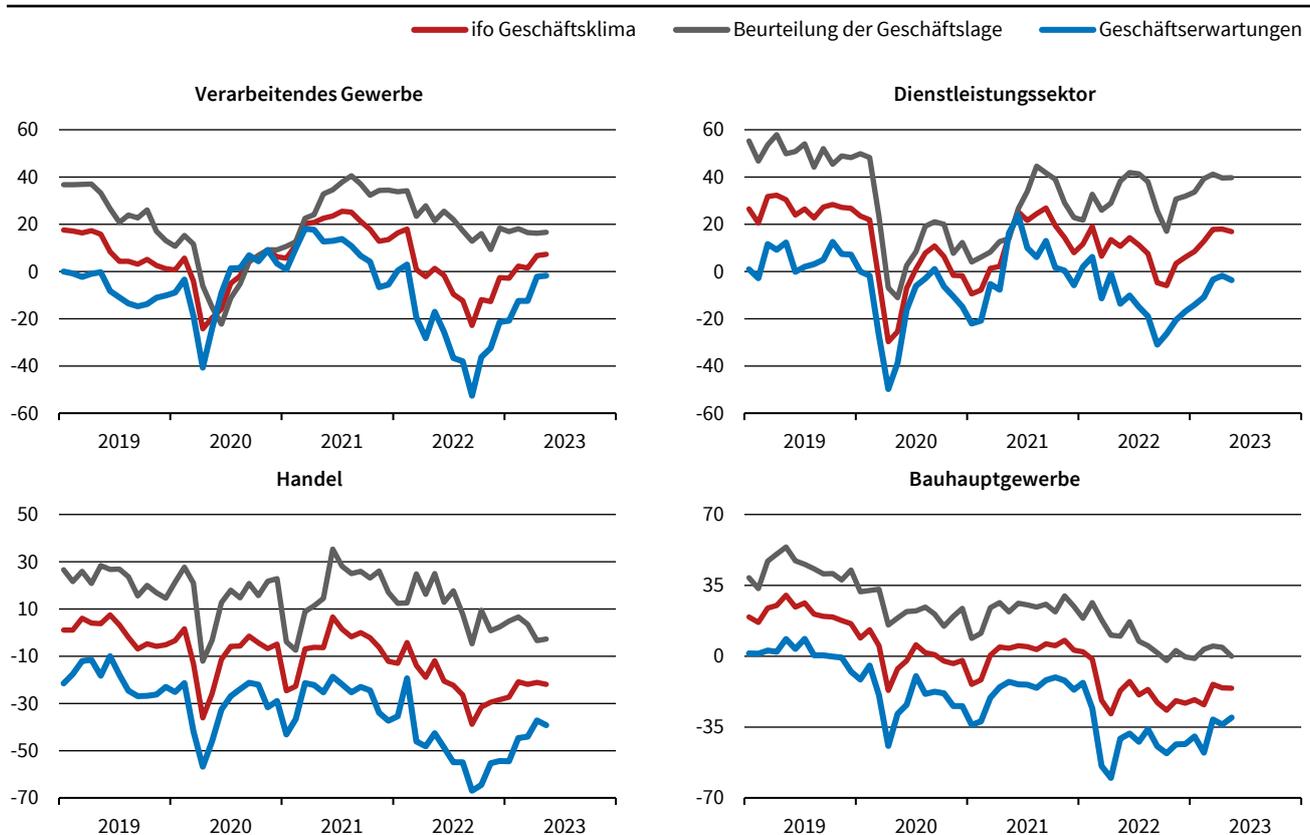
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über www.ifo.de/langereihen abgerufen werden.



Geschäftslage und -erwartungen Ostdeutschland nach Wirtschaftsbereich
Salden, saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Mai 2023.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Ostdeutschland nach Wirtschaftsbereich (Salden, saisonbereinigt)

	05/22	06/22	07/22	08/22	09/22	10/22	11/22	12/22	01/23	02/23	03/23	04/23	05/23
Ostdeutschland	3,3	4,0	3,1	-0,7	-2,7	-14,7	-13,0	-7,1	-1,9	-0,5	4,3	5,9	8,2
Verarb. Gewerbe	1,3	-1,7	-9,6	-12,4	-22,9	-11,9	-12,8	-2,6	-2,9	2,2	1,4	6,8	7,2
Dienstleistungssektor	10,7	14,2	11,2	7,5	-4,7	-5,9	3,4	6,0	8,4	12,7	17,8	17,9	16,9
Handel	-11,9	-20,6	-22,3	-26,4	-38,8	-31,6	-29,5	-28,4	-27,4	-20,9	-21,9	-21,2	-22,0
Bauhauptgewerbe	-17,1	-12,6	-19,1	-16,5	-22,9	-26,6	-21,9	-23,2	-21,5	-24,0	-14,0	-15,7	-15,8

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Das ifo Geschäftsklima Ostdeutschland basiert auf ca. 1.700 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Dienstleistungssektors, des Handels und des Bauhauptgewerbes. Die Unternehmen werden gebeten, ihre gegenwärtige **Geschäftslage** zu beurteilen und ihre **Erwartungen** für die nächsten sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit "gut", "befriedigend" oder "schlecht" und ihre Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monaten als "günstiger", "gleich bleibend" oder "ungünstiger" kennzeichnen. Der **Saldowert** der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "gut" und "schlecht", der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "günstiger" und "ungünstiger". Das **Geschäftsklima** ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen. Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die transformierten Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.

